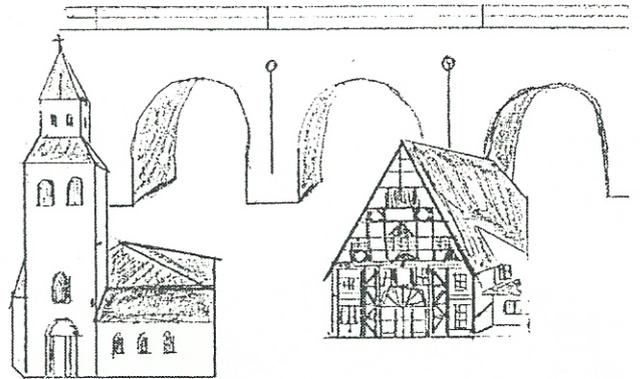


Immer Bote

Heimatblatt für
Himmighausen

Herausgeber : Kolpingsfamilie
Himmighausen
Ausgabe Nr. : 27
Ausgabedatum : 15.10. 1989
Auflage : 170
Druck : Bernhard Kukuk



In der heutigen Ausgabe:
Nachlese vom Feuerwehrfest und vom Treffen Himmighausen/Kirkbymoorside

Bunter Nachmittag der Blaskapelle

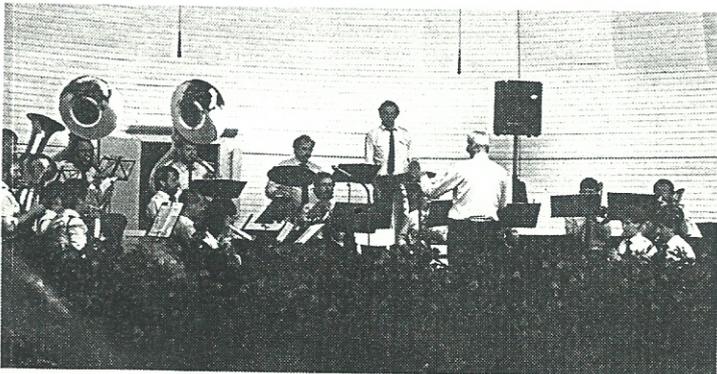
Daß Musizieren unheimlich viel Spaß und Freude bereiten kann, wird die Blaskapelle Himmighausen am Sonntag, den 29. Oktober 89 unter Beweis stellen.

Zu einem bunten "Schnuppernachmittag" laden die Musiker und Musikerinnen alle an föhlicher Blasmusik interessierten Kinder und Eltern ein.

Gemeinsam mit ihrem neuen Kapellmeister, Richard Darke, wollen die Musiker bei dem "Nachwuchs" die Freude am Musizieren wecken.

Aber nicht nur die Musik, sondern auch ein gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen, Spielen und Unterhaltung werden diesen bunten Nachmittag bestimmen.

Also bitte vormerken: Sonntag, 29. Oktober
Beginn: 15,00 Uhr in der Schule.



Die Blaskapelle Himmighausen bei einem Kurkonzert im Bad Meinberger Kurpark

Hochzeitsglocken für Philip und Kay

Hochzeitsgäste mit vielen Glückwünschen im Gepäck sind zum 9. September nach Kirkbymoorside gereist, um dem allen bekannten neuen Kapellmeister der Kirkbymoorside Town Brass Band, Phil Carter und seiner Braut Kay die herzlichsten Glück- und Segenswünsche anlässlich ihrer Vermählung zu übermitteln. Das frisch gebackene Ehepaar Phil und Kay grüßt an dieser Stelle herzlichst alle Freunde aus Himmighausen.



Philip und Kay Carter

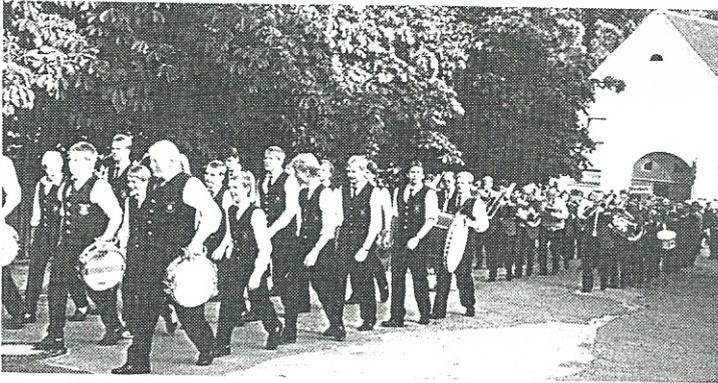
Feuerwehrfest Himmighausen 4.-6.8.89

Zu einem großen Ereignis in Himmighausen wurde die 105-Jahr-Feier der Freiwilligen Feuerwehr.

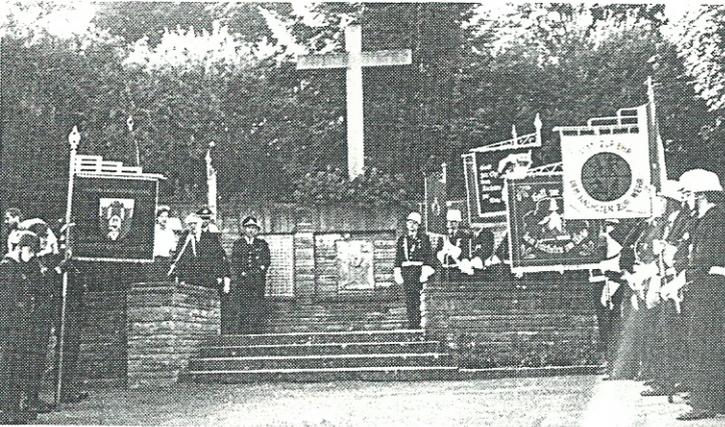
Das wurde besonders unterstrichen durch den Besuch der Kirkbymoorside Town Brass Band und Mitglieder der North Yorkshire Fire-Brigade von den Fire-Stations Kirkbymoorside und Helmsley.

Das Jubelfest wurde eingeleitet mit einem Konzert der Blaskapelle Himmighausen und der Kirkbymoorside Town Brass Band am Freitagabend. (Siehe besond. Bericht in dieser Ausgabe)

Am Samstagabend konnten die Mannen um Brandmeister Konrad Rolf 25 Gastwehren begrüßen, die der Einladung gefolgt waren, an dem Jubelfest teilzunehmen.



In einem langen Festumzug zogen die Floriansjünger zum Kriegerdenkmal, um der gefallenen Kameraden zu gedenken. Die



Festansprache richtete der Bürgermeister der Stadt Nieheim, Heinrich Rieks auch an die Feuerwehrkameraden aus England. Er betonte die heutige gute Freundschaft zwischen den einstmaligen Kriegsgegnern Deutschland und England, die gerade auch bei diesem Fest besonders gepflegt wurde und hoffentlich lange aufrecht erhalten bleiben möge.

Nach dem großen Zapfenstreich, gespielt von der Blaskapelle Himmighausen und dem Spielmannszug Leopoldstal, unter der Leitung von Ehrenkapellmeister Willi Pommering, zogen die Wehrmänner, von 5 Kapellen musikalisch begleitet, in einem großen Festumzug durch das Dorf und paradierten an den Feuerwehrhauptleuten



und den Ehrengästen vorbei, um dann gemeinsam in die Scheune einzumarschieren, und dort noch einige Stunden in froher Runde bei der Musik der Country-Band "Blackfield" zu verbringen.

Der 2. Festtag am Sonntag begann mit einem Gottesdienst, dem sich dann das gemeinsame Frühstück in der Scheune anschloß, bei dem die Kirkbymoorside Town Brass Band zum Konzert aufspielte und eine Geräteschau das besondere Interesse der Jugend fand.



Am Nachmittag leiteten die englischen Feuerwehrleute den Leistungswettkampf der städtischen Wehren mit einer Schauübung ein, die bei den Zuschauern große Aufmerksamkeit fand und einen Einblick in das Können der Fire-Brigade gab.

Die Blaskapelle Reelsen unterhielt die zahlreichen Zuschauer während der folgenden Leistungswettkämpfe, die die Wehren der Großgemeinde Nieheim austrugen. Nach hartem Wettbewerb konnten die Verantwortlichen Hauptleute gegen 18 Uhr die Sieger ermitteln und Ehren:

1. Platz: Löschgr. Erwitzen (2,07 min.)
2. Platz: Löschgr. Nieheim I (2,12 min.)
3. Platz: Löschgr. Holzhausen (2,17 min.)

Mit den Gästen aus England wurden zahlreiche Kontakte aufgefrischt und viele neue Kontakte geknüpft. So liegt z.B. eine Einladung zum Gegenbesuch nach Kirkbymoorside vor zur Einweihung des neuen Feuerwehrgerätehauses 1990 / 1991.

Die Freiwillige Feuerwehr Himmighausen bedankt sich an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich für die breite Unterstützung, die den Erfolg dieses Festes erst möglich gemacht hat.

Ganz besonderer Dank gilt den vielen freiwilligen Helfern, den Himmighausener Frauen für die zahlreichen Kuchen- und Kaffeespends, der Feuerwache Pömben - speziell dem Station-Officer Husemann -, die das Gerät für die Schauübung der englischen Wehr zur Verfügung stellten, sowie der gesamten Dorfbevölkerung für ihr "Mitmachen".

Führungswechsel bei der Blaskapelle

Während des Konzertes anlässlich des Besuches der Kirkbymoorside Town Brass Band wurde der langjährige Dirigent und Mitinitiator der Blaskapelle Himmighausen, Willi Pommerening, in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Jürgen

der er den Musikern in all den Jahren das Können vermittelt hat. Jürgen Rolf: "Ohne Sie, Herr Pommerening wäre die Blaskapelle Himmighausen heute nicht das geworden, was sie heute ist."

Willi Pommerening nahm gerührt sein Abschiedsgeschenk der Blaskapelle entgegen: Ein Großfoto seiner Mannen, aufgenommen bei einem Kurkonzert in Bad Meinberg, und ein Fotoalbum mit vielen Erinnerungsfotos vom Beginn der Blaskapelle bis zum heutigen Tag.



Mit einem lachenden und einem weinenden Auge übergab Willi Pommerening dann die Leitung an seinen, von ihm selbst auserkorenen, Nachfolger Richard Darke, der ihm seinerseits als Erinnerung einen Taktstock überreichte.

Die Zuhörer und Musiker zollten dem scheidenden Kapellmeister mit "Standing Ovation" zum Abschied höchsten Dank und Anerkennung.

Allen Himmighausener Bürgern wird Willi Pommerening, der immer stark mit unserem Ort verbunden war, unvergessen bleiben und stets ein willkommenener Gast sein.



Rolf, Vorsitzender der Blaskapelle, bedankte sich bei dem scheidenden Kapellmeister für die in nahezu 20 Jahren erbrachten Leistungen und die Geduld, mit



Der 1. Vors. der Blaskapelle, Jürgen Rolf, überreicht der Ehefrau des scheidenden Dirigenten, Frau Pommerening zum Abschied einen Blumenstrauß als Dank dafür, daß sie ihrem Mann die viele Zeit liebte, die er in die Blaskapelle investiert hat.

DJO-Trachtengruppe Himmighausen beim intern. Folklorefestival in Belgien

Zusammen mit dem 900-jährigen Bestehen der Stadt Zedelgem / Belgien feierte die dortige Volkstanzgruppe "t Vrij Uurke" ihren 10-jährigen Gründungstag. Aus diesem Grund war die DJO-Trachtengruppe aus Himmighausen vom 11. bis 14. August zu einem internationalen Folklorefest in die belgische Stadt eingeladen.

Nach einer problemlos und ohne jede Kontrolle an der Grenze verlaufenen 8-stündigen Anreise mit dem Bus erreichte die vollzählige Trachtengruppe Himmighausen das Ziel, die Stadt Zedelgem in der Nähe von Brügge.

Der Begrüßung durch den Vorsitzenden der belgischen Gruppe, Johnny Eecloo, folgten eine kleine Erfrischung und die Aufteilung der deutschen Gäste in die Gastfamilien.

Am Abend wurden bei einem Empfang im Rathaus alle Gastgruppen (aus Frankreich, Holland, Ungarn und Deutschland) vom Bürgermeister begrüßt und es wurden erste Kontakte geknüpft, wobei ein Jeder sich bemühte, die Sprache des Anderen zu verstehen, was aber nicht immer gelang. Am Samstag stand der Besuch der Stadt Brügge auf dem Programm. Unter deutschsprechender Reiseleitung wurden die Besonderheiten dieser schönen Stadt den Besuchern erläutert. Mit einer Brauereibesichtigung, einer Bootsfahrt durch die Grachten und einem interessanten Besuch des Orgelmuseums wurde der Ausflug zu einem besonderen Erlebnis.

Am Abend begann dann das Hauptereignis: Das internationale Folklorefestival, an dem folgende Folkloregruppen teilnahmen: "De Knupduudskes" aus den Niederlanden, "Hengoun Bro Gwen Ran" aus Frankreich, "Szekely" aus Ungarn und die "DJO-Trachtengruppe Himmighausen".

Mit einem jeweils 20-minütigen Auftritt begeisterten die Akteure die ca. 700 Zuschauer und rissen sie zu wahren Beifallsstürmen hin.

Der Sonntag begann mit einem gemeinsamen Gottesdienst in der St. Laurentiuskirche. Die belgische Gruppe zog als Gastgeber "fahnenschwenkend" in die Kirche ein, gefolgt von den Standarten und Fahnen der Gastgruppen. Die Begrüßung und die Lesung erfolgten in 5 Sprachen.

Der Nachmittag stand ganz im Zeichen der 900-Jahr-Feier der Stadt Zedelgem. An dem großen Festumzug nahmen 32 Gruppen teil. Musikkapellen, Fußgruppen, Volkstanzgruppen und viele bunt geschmückte Festwagen zogen 2 1/2 Stunden durch die festlich geschmückten Straßen der Stadt.

Unter ihnen auch die DJO-Trachtengruppe Himmighausen, die mit Deutschlandfahne, Standarte und einem Spruchband tanzend die etwa 4000 Zuschauer unter dem Motto "Singen, Tanzen, Musizieren überwindet Grenzen" begeisterte.

Am Abend waren alle gastgebenden Familien und die teilnehmenden Folkloregruppen



pen zu einem großen "Verbrüderungsfest" eingeladen. Ca. 300 Personen füllten den Saal bis auf den letzten Platz.

Jede Gruppe führte Volkstänze aus ihrem Land vor und lud zum Mittanzen ein.

Einen stimmungsvollen Abschluß fand die Veranstaltung mit dem gemeinsam gesungenen Lied "Nehmt Abschied Brüder", das auch in Belgien bekannt ist und dem Überreichen der Gastgeschenke.

Die Veranstaltung bewies, daß Singen, Tanzen und Musizieren tatsächlich Grenzen überwinden können. So wurden zwischen den teilnehmenden Gruppen neue freundschaftliche Kontakte geknüpft. Die DJO-Trachtengruppe erhielt Einladungen der niederländischen Gruppe nach Holland und der französischen Gruppe in die Bretagne in Frankreich.

Die Gastgeber erhielten höchstes Lob für die hervorragende Organisation und wurde prompt von der Himmighäuser Gruppe zu einem Gegenbesuch eingeladen, der vielleicht schon im nächsten Jahr erwartet wird.

Kommunalwahlergebnis in Himmighausen

Die Kommunalwahl am 1. Oktober 1989 erbrachte in Himmighausen folgendes Ergebnis:

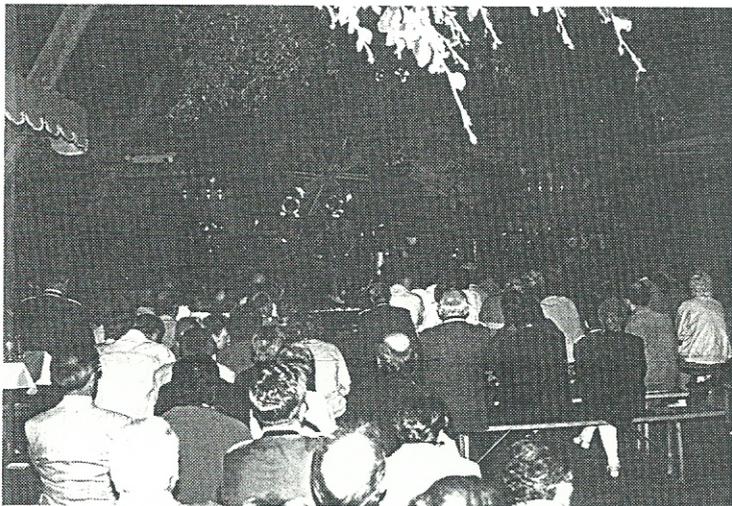
CDU:	152 Stimmen	(1984	231 Stimmen)
SPD:	116 Stimmen	(1984	72 Stimmen)
UWG:	43 Stimmen	(1984	3 Stimme)

Fröhliche Tage mit den Besuchern aus Kirkbymoorside begeisterten die Gäste

Ein Höhepunkt der Ereignisse dieses Jahres in Himmighausen war der Besuch der englischen Freunde aus Kirkbymoorside. Nach 1983 war es der zweite Besuch und es ist dank der Gastfreundschaft vieler Himmighäuser Bürger gelungen, wieder 65 Gäste am Ort und in der nahen Umgebung unterzubringen.

An dieser Stelle übermitteln die Blaskapelle Himmighausen in besonderem Maße all denen ihren Dank, die sich bereit erklärt hatten, Gäste aufzunehmen.

Ein weiterer Dank gilt den Besuchern des Freitagskonzertes, die mit ihrem Obulus ebenfalls dazu beitrugen, daß solch eine Partnerschaft in solch einem kleinen Ort aufrecht erhalten werden kann, wie sie im Allgemeinen nur größeren Städten vorbehalten ist.



Musikalischer Höhepunkt war das Konzert der Kirkbymoorside Town Brass Band und der Blaskapelle Himmighausen am Freitagabend in der Scheune.

Obwohl sich beide Kapellen im Umbruch befinden, wurde ein Konzert von hohem musikalischen Niveau geboten.



Ausdruck der freundschaftlichen Verbundenheit waren zum einen die Nationalhymnen die jeweils von den Dirigenten der anderen Kapelle dirigiert wurden, zum anderen das Volkslied "Lippe Detmold" und die Yorkshire Hymne "Ilkley Moor", von Richard Darke zum Marsch "Himmimoorside" arrangiert. Dieser Marsch wurde speziell

der deutsch-englischen Freundschaft gewidmet und löste spontane Beifallsstürme beim Auditorium aus.



Ebenso wie die Kirkbymoorside Town Brass Band mit Philip Carter, präsentierte sich auch die Blaskapelle Himmighausen mit einem neuen Kapellmeister. Herrn Richard Darke wurde an diesem Abend während des Konzertes offiziell die musikalische Leitung übertragen, nachdem der langjährige Kapellmeister Willi Pmmereing mit viel Beifall in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet worden war.



Weitere musikalische Aktivitäten waren ein Konzert der KTBB auf dem Marktplatz in Nieheim, das leider bei der städtischen Bevölkerung wohl auf taube Ohren stieß, wie die geringe Resonanz zeigte.

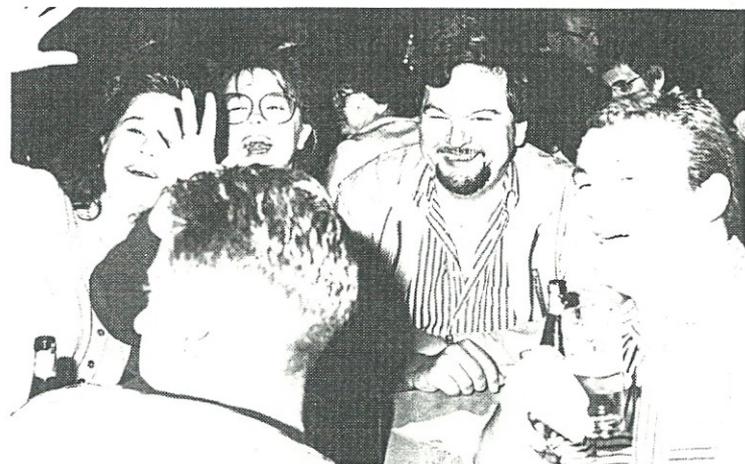
Besonders gut war es gelungen, den Besuch der englischen Freunde mit dem Feuerwehrfest zu verbinden.

So fanden zum Einen einige Feuerwehrkameraden der Kirkbymoorside Fire Station Gelegenheit, Himmighausen erstmalig zu besuchen, zum Anderen trug die Kirkbymoorside Town Brass Band durch die Teilnahme am großen Festumzug und durch die musikalische Gestaltung des Frühschoppens zur Verschönerung des Festes bei. Trotz der engen musikalischen Verbundenheit stand das Wochenende nicht nur im Zeichen der Musik. Es standen auch Busfahrten nach Hameln und in das Sauerland zum Möhnesee mit einem anschließenden

Stadtbummel durch Paderborn auf dem Programm. Diese Ausflüge wurden von den Gästen sehr gut angenommen. Konnten sie doch so einen Eindruck auch von der weiteren Umgebung unserer Heimat gewinnen. Bei einer Wanderung rund um das Dorf erfuhren die Gäste auch einiges über die heimische Flora und Fauna, die gegenüber der doch recht kargen Moorlandschaft in Yorkshire viel Abwechslung bietet.



Großes Interesse fand auch das Fußball-Länderspiel Deutschland - England, zu dem die Mannschaften der beiden Kapellen auf dem "Bökelberg" bei Merisheim angetreten waren. Den Engländern gelang hier mit einem 4:2 Sieg die Revanche für die relativ hohe Niederlage beim letzten Match in Kirkbymoorside.



Bei einer "Fare-Well-Night" fand der Besuch mit einem Barbecue an der Scheune mit deutschem und englischem Bier und den lustigen Einlagen der "YAL-Band" einen fröhlichen Ausklang, bevor es am nächsten Morgen hieß: Abschiednehmen. Gerührt ob der freundschaftlichen Kontakte flossen bei Gästen und Gastgebern oft Tränen der Rührung, als bei der Abreise die Blaskapelle Himmighausen die neue Hymne "HIMMIMOORSIDE" intonierte. Für alle - Gäste und Gastgeber - wird dieser Besuch sicher in bester Erinnerung bleiben und viele Kontakte weiterleben lassen, sodaß man sich schon auf den nächsten Besuch in Kirkbymoorside freuen kann, der für 1991 geplant ist.

